Religion Jahrgang 7 – HUM – Erledigen bis 11. Mai

Liebe Siebener, liebe Eltern,

ich hoffe es geht euch /Ihnen trotz der seltsamen Situation gut! Leider schaut es so aus, als würde der Reliunterricht so schnell nicht an der Schule stattfinden können. Deshalb schicke ich euch die Aufgaben wieder auf diesem Wege.

Bitte bearbeitet die untenstehenden Arbeitsblätter und **schickt mir eure Ergebnisse bis zum 11. Mai per Mail**. Wenn ihr Fragen habt, schreibt mir einfach. 😊

Die fertig bearbeiteten Arbeitsblätter heftet ihr bitte wie immer ganz normal in eure Reli-Hefter, damit sie nicht verloren gehen.

Ich wünsche euch/Ihnen weiterhin eine hoffentlich schöne und vor allem gesunde Zeit.

Liebe Grüße,

A. Hummel

Ein Tagebuch über die „Coronaferien“

Liebes Tagebuch, 14.März 20

ich habe gerade erfahren, dass die Schule ab Montag zu hat. Wie geil ist das denn?? Vorgezogene Ferien!!!

Deine Lina

Liebes Tagebuch, 21.März 20

war wohl nichts mit den Ferien… Wir haben einen riesigen Packen Aufgaben von der Schule bekommen. Einerseits finde ich das gut, weil ich so wenigstens was zu tun habe, andererseits sitze ich jetzt jeden Tag stundenlang an Schulsachen. Das ist so nervig!

Liebes Tagebuch, 28. März 20

bald sind Osterferien… Das bringt mir aber nichts. Ich darf meine Freunde eh nicht sehen.

Jeder Tag ist total gleich und sooo langweilig! Morgens darf ich jetzt immer ausschlafen. Dann gibt es Frühstück mit meinen Eltern und meinem Bruder Jan. Das ist schon ziemlich cool, dass jetzt immer alle zuhause sind!

Dann muss ich Schulaufgaben machen bis ich nach dem Mittagessen endlich eine Weile meine Ruhe habe. Da telefoniere ich dann ganz viel mit meiner Freundin. Ich vermisse meine Freunde so! Und meine Hobbies… Wann darf ich endlich wieder Fußball spielen??

Liebes Tagebuch, 12.April 20

Ich mache mir Sorgen um Oma und Opa. Die sind ja schon über 60 Jahre alt und da soll Corona ja ziemlich gefährlich sein. Ich darf sie deswegen momentan nicht sehen. Auch nicht an Ostern. Mama sagt, das ist zu gefährlich. Ich vermisse sie so. ☹

Liebes Tagebuch, 21.April 20

ich bin sooo froh, wenn die Schule wieder öffnet! Mama und Papa sind so schnell genervt. Ständig haben sie was zu meckern! Jan nervt mich auch nur noch…

Deine Lina

Lina hat während der Zeit zuhause ein Tagebuch geführt.

Aufgaben:

1. Lies die Tagebucheinträge der Reihe nach.
2. Wie geht es Lina? Mache dir zu jedem Tagebucheintrag **Notizen** in die **Tabelle** auf der nächsten Seite.
3. Wie verändert sich Linas Stimmung im Laufe der Zeit? **Beschreibe** in der **Tabelle** unten, was sich verändert hat.
4. Ging es dir in den letzten Wochen ähnlich wie Lina? Versuche dich zu erinnern. **Schreibe** deine **Gedanken um den Kopf** herum. Bedenke dabei:
    a. Worüber hast du dich gefreut?
    b. Was hat dir in den letzten Wochen gut gefallen?
    c. Was vermisst du? Worüber machst du dir Sorgen?
    d. Was möchtest du als erstes wieder machen, wenn alles wieder „normal“ ist?
    e. Wie findest du das Lernen zuhause? Fändest du es besser, wenn wieder Schule ist?

Ein Tagebuch über die „Coronaferien“

	14. März	21. März	28. März	12. April	21. April
Was beschreibt Lina?					
Wie fühlt sie sich?					
Worauf freut sie sich?					
Was vermisst sie? Was macht ihr Sorgen?					
Wie verändert sich Linas Stimmung?					

Ein Tagebuch über die „Coronaferien“ – Wie geht es dir dabei?

Ich freue mich über…

Mir gefällt gut…

Ich vermisse…

Das möchte ich gerne wieder machen…

Ich finde doof,…

Das Lernen zuhause finde ich…

Corona – Angst als Begleiter?

So wie Lina fühlen sich sicherlich ganz viele Schüler während der momentanen Ausnahmesituation. Manchmal findet man es gut, manchmal richtig blöd. Manchmal hat man Angst.

Doch wie geht man denn am besten mit der momentanen Situation um? Bearbeite das folgende Arbeitsblatt:

Mit Angst umgehen lernen

Ich habe Angst vor _____

Verdrängen	sich der Angst stellen	sich den Kopf darüber zerbrechen

Konsequenz?		Konsequenz?		Konsequenz?	
kurzfristig	langfristig	kurzfristig	langfristig	kurzfristig	langfristig

Angst vor Hunden

Angst vor Verlust der Arbeitsstelle

Angst vor Einsamkeit

1. Welche Strategien habt ihr schon angewendet, um eine Angst in den Griff zu bekommen?

2. Füllt die Tabelle für ein aktuelles Beispiel aus. Geht anschließend die Tabelle mit obigen Beispielen durch.

3. Beschäftigt euch mit einer Angst und führt die nächsten Tage / Wochen ein Tagebuch: Haltet fest, wie ihr euch in dieser Zeit mit der Angst beschäftigt und wie sich eure Angst verändert.

Stephan Sigg: Angst & Hoffnung
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

AB (verändert) aus: Sigg, Stephan: Angst. Zentrale Lebensthemen im Religionsunterricht, Auer-Verlag, S. 12, gefunden in: meinunterricht.de, Stand: 22.4.2020.